

# Kollegen im Portrait: Sylwester aus Polen stellt sich vor

## Vom Praktikanten zum Objektleiter

Wir bei SPIE sind 15.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, 15.000 Technikbegeisterte mit ihren ganz besonderen Talenten, 15.000 Kolleginnen und Kollegen mit ihren ganz eigenen Geschichten. Heute erzählt Ihnen Sylwester aus Polen seinen persönlichen Karriereweg bei SPIE.

"Schon in meiner Kindheit stand für mich fest, dass ich einmal Ingenieur sein will. 2015 begann ich schon während meines Studiums der Umweltingenieurwissenschaften an der Technischen Universität in Warschau, bei SPIE als Praktikant zu arbeiten. Mit 32 Kolleginnen und Kollegen betreuten wir dort 15 Gebäude. Der Zusammenhalt und die Wertschätzung im Team haben mich beeindruckt. Jeder Projektschritt wurde gemeinsam besprochen und Verantwortlichkeiten transparent zugewiesen. So konnte jeder sein Wissen einbringen und von dem großen Erfahrungsschatz der anderen lernen – und das immer mit der Gewissheit, auf den Rückhalt des Teams zählen zu können.

Bei SPIE habe ich gelernt, dass wir sowohl dem Kunden als auch uns selbst mit jedem neuen Auftrag ein Versprechen geben: Ein Versprechen, die eigenen Kompetenzen stetig weiterzuentwickeln. Denn nie auszulernen ist bei der Komplexität der Aufgaben, die wir in jedem Projekt meistern, essenziell – von Projektmanagement über Geräteinstallation und -wartung, der Initiierung zusätzlicher technischer Lösungen bis hin zur technischen Dokumentation oder Koordination von Dienstleistern ist alles dabei. Nachdem ich mein Praktikum beendet habe, bin ich bei SPIE geblieben. Zunächst habe ich als Projektassistent gearbeitet und war später als Juniorspezialist und Objektleiter für ein Bürogebäude in Warschau verantwortlich. Auf meinem Weg haben mich vor allem mein Verantwortungsbewusstsein, meine Zuverlässigkeit und Kreativität vorangebracht. Heute traue ich mir einiges zu und konnte so manch anspruchsvolles Projekt stemmen, wie die Modernisierung des Building Management Systems oder den Austausch von Brandmeldeanlagen in einem Bürokomplex.

Seit April bin ich technischer Objektleiter für den modernen Bürogebäudekomplex CEDET im Zentrum von Warschau und ich bin glücklich, dass sich mein Kindheitstraum erfüllt hat. Als Ingenieur finde ich immer etwas, das ich verbessern kann – als nächstes möchte ich aber neben meiner Karriere an meinen musikalischen Fähigkeiten arbeiten und Gitarre spielen lernen."